



Lilian Knobel wird Vorstandsvorsitzende der Wissensfabrik

- Heiner Boeker übergibt Staffelstab auf dem Wissensfabrik-Forum in Stuttgart
- Knobel: „Die Wissensfabrik ein hervorragender Ort, um Zukunft zu gestalten.“
- Burkhard Schwenker (Roland Berger) und Christoph Kübel (Bosch) neu in den Lenkungskreis berufen

Ludwigshafen/Stuttgart, 14. Juni 2018 – Mit Wirkung vom 1. Juli 2018 wird Lilian Knobel neue Vorsitzende des Vorstands der Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V. Das hat der Lenkungskreis der Wirtschaftsinitiative in seiner Sitzung vom 13. Juni beschlossen. Knobel folgt in dieser Position auf Dr. Heiner Boeker, der zum 30. Juni 2018 in den Ruhestand tritt. Zur Wissensfabrik wechselt die Juristin von der BASF SE, wo sie zuletzt das Business Management Alcohols and Solvents geleitet hat.

„Ich habe große Freude daran, Zukunft zu gestalten. Kinder sind unsere Zukunft, deshalb ist die Wissensfabrik ein hervorragender Ort, um Zukunft zu gestalten“, sagte Knobel bei der Staffelstabübergabe vor mehr als 220 geladenen Gästen aus Wirtschaft und Bildung anlässlich des jährlichen Wissensfabrik-Forums, das in diesem Jahr bei der Landesbank Baden-Württemberg in Stuttgart stattfand. „Ich glaube fest daran, dass es Deutschland guttut, mehr Begeisterung als bisher für Naturwissenschaften, Technik und Informatik zu wecken. Und auch das Unternehmertum braucht deutlich mehr Unterstützung, damit dieses Land die wirtschaftlichen Potenziale für eine erfolgreiche Zukunft heben kann“, formulierte Knobel ihre Motivation für die zweijährige Amtszeit. Mehr als 130 Unternehmen und Stiftungen aller Branchen und Größen machen sich in dem bundesweiten Mitmach-Netzwerk für Bildung und Unternehmertum in Deutschland stark.

„Es ist eine tolle Sache, dass das Engagement für MINT- und ökonomische Bildung in Deutschland hier bei uns in der Wissensfabrik nicht nur ein



Lippenbekenntnis, sondern so vielen Menschen ein echtes Anliegen ist. Ich hatte fantastische drei Jahre mit nachhaltigen Momenten und Begegnungen, in denen ich durch den Perspektivenwechsel unglaublich viel habe hinzulernen dürfen“, fasst der scheidende Vorstandsvorsitzende, Heiner Boeker, seine Zeit in Ludwigshafen zusammen.

Ebenfalls zum 30. Juni gibt Barbara Filtzinger, Siemens Stiftung, nach vier Jahren ihren Beisitz im Vorstand ab. Ihr Nachfolger wird Siegfried Czock, der seit 2006 den Arbeitskreis Bildung in der Wissensfabrik leitet. Czock kommt von dem Gründungsmitglied Robert Bosch GmbH und leitete dort die Zentralstelle Occupational Training Policies, Further Training Policies Germany.

Die Mitgliederversammlung hat darüber hinaus in ihrer Sitzung vom 13. Juni Prof. Dr. Burkhard Schwenker, Chairman of the Advisory Council der Roland Berger GmbH, neu in den Lenkungskreis der Wissensfabrik gewählt. Schwenker ist langjähriges Jurymitglied bei WECONOMY, dem Gründerwettbewerb der Wissensfabrik in Kooperation mit UnternehmerTUM und dem Handelsblatt. Seit 2014 hat er den Juryvorsitz bei der Vergabe des jährlichen Gründerpreises inne.

Mit Wirkung zum 30. Juni wird Franz Fehrenbach, Aufsichtsratsvorsitzender der Robert Bosch GmbH, einer von neun Gründern der Wissensfabrik und bis November 2017 Vorsitzender des Lenkungskreises, aus dem Gremium ausscheiden. Seinen Sitz übernimmt am 1. Juli Christoph Kübel, Geschäftsführer und Arbeitsdirektor der Robert Bosch GmbH.

Dr. Nathalie von Siemens, geschäftsführender Vorstand und Sprecherin der Siemens Stiftung, Karin Winkler, Oberstudiendirektorin und Schulleiterin des Eberhard-Ludwigs-Gymnasium in Stuttgart sowie Herrmann Reichenecker, Storopack Hans Reichenecker GmbH, wurden in ihrem Amt für zwei weitere Jahre bestätigt.

Die Mitgliederversammlung findet traditionell eingebettet in das jährliche Forum der Wissensfabrik statt. Unter dem Motto *#Wissenwirkt* tauschten sich die Gäste zu ökonomischer Bildung und digitaler Aufklärung aus. Höhepunkt war die Diskussion von Prof. Dr. Christoph Igel, wissenschaftlicher Leiter des Educational Technology Lab am DFKI in Berlin, OStD Mario Mosbacher, Schulleiter des Fürstenberg-Gymnasiums in Donaueschingen, und Dr. Michael Wiedmann, Senior Projektmanager Bildung der Robert Bosch Stiftung, die auf dem Podium zur der Frage, wie wir Kinder und Jugendliche zukunftsfähig machen können, Stellung bezogen.

Hauptpreis Unternehmertum auf dem Wissensfabrik-Forum verliehen

Zudem vergab die Wissensfabrik den Hauptpreis Unternehmertum in Kooperation mit Jugend forscht an Laurens Tomoor und Bennet Burlage aus Niedersachsen für das Projekt „Staub, nervst du? 3.0 – Gewinnmaximierung in der Lackiererei“. In diesem Jahr stiftete den Preis die Landesbank Baden-Württemberg. Die Auszeichnung bescheinigt dem Projekt Potenzial zur unternehmerischen Umsetzung. Ein Mentor von der LBBW wird die jungen Forscher dabei begleiten.

Darüber hinaus zeichnete die Jury Jan Micha Kroll und Daniel Zacharias aus Rheinland-Pfalz für ihr Schul-Informationssystem „Sdui“ ebenfalls mit einem Mentoring aus. Dr. Thomas Lindner, Geschäftsführer der innoWerft Technologie- und Gründerzentrum Walldorf Stiftung GmbH unterstützt die Gründer aus Koblenz auf ihrem Weg zu erfolgreichen Unternehmern. Die Wissensfabrik und die Stiftung Jugend forscht e.V. hatten den Preis vor drei Jahren ins Leben gerufen.

Weitere Informationen zum Vorstand und Lenkungskreis der Wissensfabrik sind [hier](#) zu finden. Pressefotos können [hier](#) heruntergeladen werden.



Über die Wissensfabrik:

Die „Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V.“ ist eine Initiative von Unternehmen und Stiftungen, die sich für Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie Unternehmertum in Deutschland engagiert. Das bundesweite Netzwerk der deutschen Wirtschaft zählt mehr als 130 Mitglieder aller Branchen und Größen. Ziel ist es, den Austausch zwischen Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und Wissenschaft zu fördern, um so die Innovationsfähigkeit Deutschlands zu stärken. In rund 2.900 Bildungspartnerschaften engagiert sich der gemeinnützige Verein mit Sitz in Ludwigshafen für Wissenstransfer und Kompetenzentwicklung in Naturwissenschaften, Technik sowie wirtschaftlichem Denken und Handeln. Ein Schwerpunkt sind Bildungsprojekte für Kindergärten und Grundschulen, die gemeinsam mit wissenschaftlichen Partnern entwickelt wurden. Außerdem begleitet die Wissensfabrik junge Unternehmer bei der Umsetzung ihrer Geschäftsideen mit einem Mentoringprogramm und mit der Gründerinitiative WECONOMY. Die Wissensfabrik ist eine besonders wirkungsvoll arbeitende Organisation: Für ihr Technik-Projekt KiTec hat sie das Phineo Wirkt-Siegel erhalten.

Pressekontakt

Julia Buchner
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Wissensfabrik
Tel.: 0621/60-45616
julia.buchner@wissensfabrik.de